



Protokoll der Vorstandssitzung

Nr. 66/2019

Datum: **Mittwoch, 20. Februar 2019**
Zeit: **09:15 Uhr bis 11.45 Uhr**
Ort: **Stadthaus Zürich, Stadthausquai 17**
8001 Zürich, Sitzungszimmer 113

Teilnehmer/-Innen: Herr Hannes Schneider, Präsident, Aarau (*HS*)
Frau Ursula Lauper, Vize-Präsidentin, St. Gallen (*UL*)
Herr Rolf Steinmann, Protokoll, Zürich (*RS*)
Frau Silvana Pletscher, Beisitzerin, Bern (*SP*)
Herr Sacha Felber, Beisitzer, Biel (*SF*)
Herr Kevin Herzog, Beisitzer, Burgdorf (*KH*)

Abwesend: Frau Kerstin Schlagenhaut, Protokoll (*KS*), *krank*
Herr Alex Borer, Kassier, Winterthur (*AB*), *Ferien*

Leitung: Herr Hannes Schneider (*HS*)

Protokoll: Herr Rolf Steinmann (*RS*)

Traktanden:

1. Protokoll der Vorstandssitzung vom 22. November 2018
2. Weiterbildung / Evaluation 2018 / Ausbildung
3. Gesundheit in den Krematorien / Radioaktivität
4. Body Broker / Info
5. Entschädigung Vorstand / Spesen Basel
6. Vorstandsreise 15./16. November 2019 / Vorschlag
7. Überprüfen Verhaltenskodex vom Juni 2014
8. Homepage
9. Kasse
10. Entsorgung von Pathologieabfällen
11. Diverses
 - Stoffurnen
 - Boskamp – Särge aus Korbgeflecht
 - Übersetzung der Infos aus England
12. Nächster Termin



<p>4. Umgang mit menschlichen Präparaten / Body Broker / Info Die Stadt Zürich kremiert für ein privates Unternehmen menschliche Präparate, die für die medizinische Aus- und Weiterbildung benutzt wurden. Diese einzelnen Körperteile werden aus den USA importiert. Um einem allfälligen Reputationsrisiko vorzubeugen, hat das Bestattungs- und Friedhofamt (BFA) der Stadt Zürich über die Prozesse von Body Broker in den USA recherchiert und die gesetzlichen Rahmenbedingungen in den USA und der Schweiz geklärt. Zusätzlich wurden Expertenmeinungen eingeholt. Dazu wurde ein Memorandum zusammengestellt und dem Vorstand als Info zur Verfügung gestellt. Das BFA liess sich vom Unternehmen schriftlich bestätigen, dass im Zusammenhang mit der Kremation der menschlichen Präparate die Richtlinien der Schweizerischen Akademie der Medizinischen Wissenschaften (SAMW) strikte eingehalten werden. Zudem liegt vom Lieferanten der USA eine schriftliche Erklärung vor, dass von jedem Spender oder dessen Zustimmungsberechtigten eine rechtskonforme, rechtsgültige Erklärung mit dem Einverständnis der Körperspende vorliegt. Das Kremi Bern kremiert für ein privates Forschungsinstitut ebenfalls einzelne Körperteile.</p>	
<p>5. Entschädigung Vorstand / Spesen Basel AB weilt zurzeit in den Ferien. Das Traktandum wird an der nächsten Sitzung erneut traktandiert und behandelt.</p>	AB/17.4.2019
<p>6. Vorstandsreise 15./16. November 2019 / Vorschlag RS präsentiert einen Programmvorschlag. Nach kurzer Diskussion wird festgehalten: - Die Planung kann mit Gian-Carlo verfeinert werden. - Es wird ein Budget erstellt. - Es kommt der ganze Vorstand mit. - Es werden Gemeinde-Tageskarten der SBB beschafft, um die Reisekosten möglichst gering zu halten. Es ist dafür jeder selber verantwortlich.</p>	RS/17.04.2019
<p>7. Überprüfen Verhaltenskodex vom Juni 2014 Der Verhaltenskodex ist bereits fünf Jahre alt. Gewisse Änderungen sind nötig. Der Vorstand diskutiert engagiert. HS verschickt einen bereinigten Vorschlag. Dieser wird an der nächsten Sitzung nochmals diskutiert. Zudem wird das weitere Vorgehen besprochen. Die Mitglieder sollen die Möglichkeiten erhalten, sich zum überarbeiteten Verhaltenskodex zu Äussern.</p>	HS/17.04.2019
<p>8. Homepage Keine Wortmeldungen.</p>	
<p>9. Kasse Keine Wortmeldungen.</p>	



<p>10. Entsorgung von Pathologieabfällen (amputierte Körperteile, entfernte Organe und Gewebe) / Info</p> <p>Das Bestattungs- und Friedhofamt der Stadt Zürich ist der Frage nachgegangen, ob der Transport von Pathologieabfällen speziellen Vorschriften unterliegt. Dazu wurde eine interne Mitteilung / Faktenblatt erstellt, was dem Vorstand zur Verfügung gestellt wurde. Fazit: Pathologieabfälle sind keine Sonderabfälle im Sinne der VeVa (Verordnung über den Verkehr mit Abfällen). Trotzdem ist folgendes zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none">- Die Sammlung und Verpackung hat in speziellen Behältnissen zu erfolgen. Dies nach Vorgabe des Betreibers.- Die Entsorgung hat über eine Verbrennungsanlage mit Bewilligung zur Annahme des Abfalls zu erfolgen (z.B. Krematorium).- Für die Zwischenlagerung sind Kühlräume vorgeschrieben, welche nur für Fachpersonal zugänglich sind.	
<p>11. Diverses</p> <p><i>Hannes Schneider, Aarau:</i> <u>Anfrage aus England</u></p> <p>Der internationale Kremationsverband hat sich bei HS erkundigt, ob der SVFB Interesse hätte, eine internationale Arbeitstagung zu organisieren.</p> <p>Wir sehen davon ab. KS wird eine entsprechende Antwort verfassen und nach England senden.</p> <p><u>Baubewilligung</u></p> <p>Die Stadt Aarau hat das Baugesuch für den Ersatz der Ofenlinie 2 im Krematorium zurückgezogen. Aufgrund von Änderungen in der Luftreinhalteverordnung müsste eine neue 16 Meter hohe Kaminanlage gebaut werden, die so im Projekt nicht vorgesehen war. Es sind Einsprachen von AnwohnerInnen eingegangen. Diese müssen zuerst behandelt werden.</p> <p><u>Tod von Ehrenpräsident Ernst Stücklin-Thommen</u></p> <p>Wir haben die traurige Mitteilung erhalten, dass unser Ehrenpräsident Ernst Stücklin am 24. Januar 2019 im 92. Lebensjahr verstorben ist. Damit HS für den Jahresbericht einen Nachruf schreiben kann, bittet er KS im Archiv (1990 – 1994) zu recherchieren und HS eine Rückmeldung zu machen.</p> <p><i>Kevin Herzog, Burgdorf:</i> <u>Boskamp – Särge aus Korbgeflecht</u></p> <p>KH fragt den Vorstand, ob jemand Erfahrung hat bei der Kremation von Särgen aus Korbgeflecht hat. Gemäss SP wurden in Bern gute Erfahrungen während des Verbrennungsprozesses wie bei der Emissionsmessung gemacht. Es wurden Särge aus Bananenblättern und Weidegeflechten eingeäschert.</p>	<p>KS/bis Mitte März 2019</p> <p>KS/bis Mitte März 2019</p>



<p><u>Personelle Veränderungen</u> Zurzeit stehen im Betrieb personelle Veränderungen an. Diese ermöglichen neue Chancen.</p> <p><i>Alex Borer, Winterthur:</i> Ferienhalber abwesend.</p> <p><i>Rolf Steinmann, Zürich:</i> <u>Baustopp</u> Vom AHB der Stadt Zürich wurde ein Baustopp ausgesprochen, weil bei der Emissionsmessung die gesetzlichen Vorgaben nicht restlos eingehalten wurden. Nachträglich hat sich herausgestellt, dass das falsche Absorbens (ohne Aktivkohle) eingefüllt wurde.</p> <p><i>Silvana Pletscher, Bern:</i> <u>Neue Ofenlinie</u> Es ist geplant, einen neuen Gas-Ofen anstelle der beiden bestehenden alten Elektroöfen 1 + 2 zu bauen. Die neue Einäscherungsanlage soll für schwergewichtige Personen ausgerichtet sein und bestmögliche Voraussetzungen für begleitete Einäscherungen schaffen. Die stark beanspruchten Öfen 3 + 4 sollen in den nächsten Jahren ersetzt werden. Es ist denkbar, dass wieder Elektroanlagen der neusten Generation zum Zuge kommen. Ziel wäre es, das Krematorium möglichst energieautark zu betreiben.</p> <p><i>Ursula Lauper, St. Gallen:</i> <u>Filteranlagen</u> Das Absorbens muss früher als geplant (nach 18 Monaten) ausgewechselt werden. Damit in Zukunft die MA den Unterhalt selbständig machen können, wird ein Deckenkran montiert und die Filteranlage angepasst. Damit kann der Austausch schneller und kostengünstiger ausgeführt werden. Der Austausch erfolgt gleichzeitig während anstehenden Revisionsarbeiten.</p> <p><i>Sacha Felber, Biel:</i> <u>Neue Telefonnummer</u> SF hat eine neue Telefonnummer. 032 326 26 64. Bitte alle Adresslisten anpassen.</p>	<p>KS/bis Mitte März 2019</p>
<p>12. Nächste Sitzung 17. April 2019 in Zürich</p>	



Sitzungsleitung: Herr Hannes Schneider	Zürich, 20. Februar 2019
Protokollführung: Herr Rolf Steinmann	

Pendenzen-Liste:

Thema	
Überarbeitung Verhaltenskodex	HS
Ausbildungsprogramm 2019	UL/KV
Ausbildung: Mögliche Zusammenarbeit mit dem Deutschen Bestatterverband	SP/SF
Vorstandssitzung im Tessin	RS
Umgang mit Radioaktivität	SF

Protokoll

Rolf Steinmann
Sekretär SVFB